

Zur Nacht

Theodor Körner

Karl Heinrich Zöllner 1827

Langsam

Tenor 1
1. Gu - te Nacht! gu - te Nacht!
2. Schlum - mert süß! schlum - mert süß!

Tenor 2
1. Gu - te Nacht! Gu - te Nacht! Al - len
2. Schlum - mert süß! schlum - mert süß! träumt euch

Bass 1
1. Gu - te Nacht! Gu - te Nacht! Al - len
2. Schlum - mert süß! schlum - mert süß! träumt euch

Bass 2

3

Tenor 1
Al - len Mü - den sei's ge - bracht...
träumt euch eu - er Pa - ra - dies!_

Tenor 2
Mü - den sei's ge - bracht. Neigt der Tag sich still zum
eu - er Pa - ra - dies! Wem der Kum - mer raubt den

Bass 1
Mü - den sei's ge - bracht... Neigt der Tag sich still zum
eu - er Pa - ra - dies!_ Wem der Kum - mer raubt den

Bass 2

Neigt der Tag sich still zum En - de, ru - hen al - le fleiß' - gen
Wem der Kum - mer raubt den Frie - den, sei ein schö - ner Traum be -

En - de, ru - hen al - le fleiß' - gen
Frie - den, sei ein schö - ner Traum be -

En - de, ru - hen al - le fleiß' - gen, fleiß' - gen
Frie - den, sei ein Traum, ein schö - ner Traum be -

ru - hen al - le, al - le fleiß' - gen, fleiß' - gen
sei ein schö - ner Traum, ein schö - ner Traum be -

Hän - de, bis der Mor - gen neu er - wacht. Gu - te
schie - den, als ob Hil - fe ihn be - grüß'. Schlum - mert

Hän - de,
schie - den,

Hän - de, bis der Mor - gen neu er - wacht. Gu - te
schie - den, als ob Hil - fe ihn be - grüß'. Schlum - mert

Hän - de,
schie - den,

Nacht! gu - te Nacht! Geht zur Ruh! geht zur
süß! schlum - mert süß! Gu - te Nacht! gu - te

Nacht! gu - te Nacht! Geht zur Ruh!
süß! schlum - mert süß! Gu - te Nacht!

Nacht! gu - te Nacht! Geht zur Ruh!
süß! schlum - mert süß! Gu - te Nacht!

8 Ruh! schließt die mü - den Au - gen zu, schließt die
 Nacht! schlum-mert, bis der Tag er - wacht, schlum-mert,

8 Ruh! schließt die mü - den Au - gen zu,
 Nacht! schlum-mert, bis der Tag er - wacht,

geht zur Ruh! schließt die mü - den Au - gen zu,
 gu - te Nacht! schlum-mert, bis der Tag er - wacht,

Geht zur Ruh!
 Gu - te Nacht!

dim. *cresc.* *dim.* *cresc.* *dim.* *cresc.*

8 mü - den Au - gen zu! Geht zur Ruh! geht zur
 bis der Tag er - wacht! Gu - te Nacht! gu - te

schließt die mü - den Au - gen zu! Geht zur Ruh! geht zur
 schlum - mert, bis der Tag er - wacht! Gu - te Nacht! gu - te

schließt die mü - den Au - gen zu! Geht zur Ruh! geht zur
 schlum - mert, bis der Tag er - wacht! Gu - te Nacht! gu - te

cresc. *f* *cresc.* *f* *cresc.* *f*

8 Ruh! schließt die mü - den Au - gen zu! Stil - ler
 Nacht! schlum-mert, bis der Tag er - wacht! Schlummert,

Ruh! schließt die mü - den Au - gen zu!
 Nacht! schlum-mert, bis der Tag er - wacht!

dim. *p* *p* *pp*

24

wird es auf den Stra - ßen; schon den Wäch-ter hört man
bis der neu - e Mor - gen kommt mit sei - nen neu - en

Stil - ler wird es auf den Stra - ßen; schon den Wäch - ter hört man
Schlum-mert, bis der neu - e Mor - gen kommt mit sei - nen neu - en

27

bla - sen, und die Nacht ruft al - len zu: Geht zur
Sor - gen, oh - ne Furcht; der Va - ter wacht! Gu - te

bla - sen, und die Nacht ruft al - len zu: Geht zur
Sor - gen, oh - ne Furcht; der Va - ter wacht! Gu - te

und die Nacht ruft al - len zu: Geht zur
oh - ne Furcht; der Va - ter wacht! Gu - te

30

Ruh! geht zur Ruh! schließt die mü - den Au - gen zu!
Nacht! Gu - te Nacht! oh - ne Furcht, der Va - ter wacht!

Ruh! geht zur Ruh! schließt die mü - den Au - gen zu!
Nacht! Gu - te Nacht! oh - ne Furcht, der Va - ter wacht!

Ruh! geht zur Ruh! schließt die mü - den Au - gen zu!
Nacht! Gu - te Nacht! oh - ne Furcht, der Va - ter wacht!